



HAHN von HUGO
K O L U M N E



www.hahnvonhugo.de

Liebe Leserinnen und Leser,

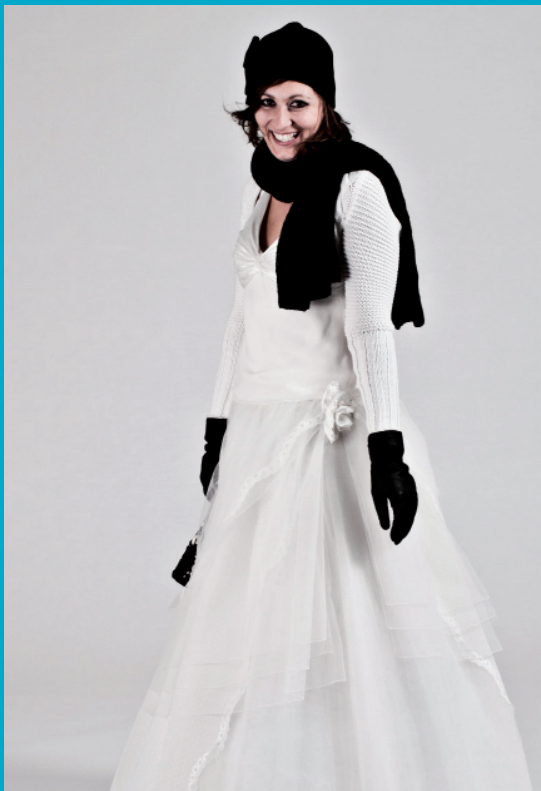
wie Sie bereits wissen, sind wir als professionelle Weddingplaner immer auf Tour, um für Sie die neuesten Trends aufzuspüren. Somit können wir Ihnen heute wieder mal ein außergewöhnliches Hochzeits-Farbkonzept vorstellen. WEISS und SCHWARZ in Kombination mit einem edlen TÜRKIS-BLAU - unser persönlicher Geheimtipp für 2011. Damit Sie sich gleich mal selbst überzeugen können, wie diese schicke und elegante Farbkombination wirkt,

haben wir ausnahmsweise in dieser Brautschau-Ausgabe unsere eigene CI-Farbe von Apfelgrün auf dieses Farbthema abgestimmt. Ob bei Torten, Blumendeko, Accessoires: ein Hingucker auf der ganzen Linie – versprochen.

Und nun viel Vergnügen beim Lesen und lassen Sie sich beflügeln ...

Ihre Andrea HAHN & Bianca von HUGO

P.S. Über ein Feedback würden wir uns freuen:
HvH@brautschau-magazin.de



GANZ SCHÖN **HEISS...** ...KANN EINE WINTERBRAUT SEIN!

Bei den ungewöhnlichen warmen Accessoires zum edlen Brautkleid wird dem Bräutigam beim Anblick seiner Zukünftigen bestimmt richtig warm ums Herz. Gerade damit kann man farblich alles schön mit der übrigen Dekoration abstimmen. Der schicke Strickbolero aus reiner Baumwolle von **lindegger. küss die braut** gibt es exklusiv bei „marry now“ in Neutraubling. Hier werden auch auf Bestellung, für die kühleren Tage, Boleros und Jacken mit warmen Futter und Kunstpelz gefertigt. Auch die witzigen Hochzeitstaschen von **Unique** und viele weitere schöne Details haben wir hier entdeckt.

Mehr dazu unter www.marry-now.de



Interview mit Herrn Stadtdekan Prälat Alois Möstl, Pfarrer von St. Wolfgang in Regensburg

Sie haben schon viele Brautpaare getraut und sind auch in Hochzeitsfragen sehr engagiert. Nun hätten wir von Ihnen gerne Antworten auf folgende Fragen, die auch an uns oft gestellt werden.

HvH: Welche Vorlaufzeit ist für den Hochzeitstermin in der Kirche einzuplanen?

Pf. AM: Am besten ein Jahr im Voraus. Aber bis vier Wochen vorher können wir die Trauung auch noch realisieren.

HvH: Was kostet z.B. die Trauung in der St. Wolfgangskirche?

Pf. AM: Einen Beitrag von nur 40 Euro inkl. dem Organisten und einem kleinen Chor.

HvH: Welche Möglichkeiten der kirchlichen Trauung bieten Sie an, wenn das Brautpaar verschiedenen Konfessionen angehört?

Pf. AM: Wenn nur einer der Partner katholisch ist, bietet sich auch eine Trauung in ökumenischer Form an, entweder in der katholischen Kirche mit Beteiligung eines evangelischen Pfarrers, oder umgekehrt.

HvH: Welchen Inhalt hat das Traugespräch und wie oft wird es geführt?

Pf. AM: Das Traugespräch weist auf die Grundsätze der katholischen Kirche hin. Die Unauflösbarkeit der Ehe, Treue und „Ja“ zum Kind. Natürlich wird auch der Ablauf der Trauung besprochen. Das Gespräch wird einmal geführt.

HvH: Welche Aufgaben übernimmt der Mesner?

Pf. AM: Er sorgt sich um die Details kurz vor der Trauung wie z.B. die Ringe und Hochzeitskerze.

HvH: Darf das Brautpaar die Musik nach ihrem Geschmack wählen?

Pf. AM: Grundsätzlich schon, aber es soll nicht vergessen werden: Musik ist gesungenes Gebet und spielt eine tragende Rolle. Gut ist ein Kompromiss aus beidem.

HvH: Wer wählt die Trausprüche?

Pf. AM: Es ist schön, wenn das Paar selber einen Vers aus der Bibel für sich wählt. Der Spruch kann sich als „roter Faden“ durch den Gottesdienst ziehen.

HvH: Kann ein Pfarrer, der nicht aus der Gemeinde kommt, das Paar trauen?

Pf. AM: Das Brautpaar kann natürlich mit dem Pfarrer seiner Wahl in (fast) jeder Kirche heiraten.

HvH: Darf die Braut am Ende der Trauung geküsst werden?

Pf. AM: Ja selbstverständlich! Lacht

HvH: Ist bei Ihnen Reiswerfen erlaubt?

Pf. AM: Es ist ein heidnischer Brauch, der mit unserer Kirche wenig gemein hat. Mit Lebensmittel sollte man nicht werfen. Schöner finde ich die Alternative mit Rosenblättern oder Friedenstauben.

HvH: Welche Fragen werden vom Brautpaar noch oft an Sie gestellt?

Pf. AM: Z.B. wie der Einzug in die Kirche organisiert wird. Ob ich das Paar und Gäste vor der Kirche abhole oder die Braut am Arm ihres Vaters in die Kirche geführt wird.

HvH: Was ist für das Brautpaar noch wichtig zu wissen?

Pf. AM: Gut ist es, einige Male die Hl. Messe bewusst mitzuerleben. Das gibt eine gewisse Sicherheit, wenn man weiß, wann während der Messe aufgestanden oder auch gekniet wird.

HvH: Herr Pfarrer Möstl, wir bedanken uns recht herzlich für das interessante, offene und auch lustige Gespräch mit Ihnen. Die Zeit ist für uns „wedding-engel“ wie im Flug vergangen.

Jetzt musst **DU**
dich entscheiden

... Cupcake oder
klassische Hochzeitstorte. Der neue Trend aus
Amerika wird auch bei
uns immer beliebter.
Sogenannte Cup-
cakes sind aufwen-
dig dekoriert, ob
mit passenden
Blumen aus
Marzipan oder
dem Farbthema der



Hoch-
zeit. Diese
kleinen Kunstwerke
sehen nicht nur enorm
schön aus, sie schmecken
auch noch sehr lecker.
Die klassische Hochzeitstorte in der neuen
Türkisblau-Variante mit

unterschiedlichen Füllungen ist ein
Traum zum Anbeißen. Aber auch eine
Kombination aus beiden Süßigkeiten
lässt sich hervorragend arrangieren.
Der farblich passende Blumen-
schmuck, einfach und trotzdem pfiffig
präsentiert, rundet das elegante
Gesamtbild perfekt ab.

**Mehr dazu verraten wir Ihnen
gerne in einem persönlichen
Gespräch 0941 / 56 76 150**

Unser
Blumen-
tipp für die
Wintermonate

Ranunkel, Lisianthus und Wintertulpen eignen sich hervorragend für diese Zeit. Mit farbig passenden Bändern sind sie ein willkommener Farbtupfer. Für die Tischdekoration sind u. a. auch Seidenkiefen und Wachsflöcker sehr aktuell.

